



Innovative Pharma-Kommunikation
für mehr Markterfolg



dr-ouwerkerk ag – just-medical!

- Agentur für Marketing, Kommunikation und eMarketing im HealthCare-Bereich
- 15 Mitarbeiter/innen und ca. 10 Freelancers (Medical Writer, Übersetzer, Programmierer)
- Zielgruppen: Ärzte, Apotheker, Drogisten, medizinisches Fachpersonal
- Kunden: Pharmaunternehmen, MedTech-Firmen, Diagnostiklabors, Spitäler/Kliniken, Krankenkassen, Bundesstellen
- Betreibt mehrere Login-geschützte medizinische Websites (55'000 registrierte User, 6.2 Mio. Abfragen/Jahr)
- Unterhält den grössten Adress-Stamm im Bereich HealthCare Schweiz (E-Mail- und postalische Adressen)



Wie nutzen Ärzte elektronische Medien Impact auf die eHealth-Strategie?



- Masterarbeit eHealth-Strategie
- Benchmark Studie «Nutzung elektronischer Medien bei Ärzten» 2014/2016
- Aktuelle und zukünftige Nutzung elektronischer Medien
- Wichtigkeit von medizinischen Informationsquellen
- Nutzung von Social Media und Apps
- Impact auf die eHealth-Strategie



eHealth Strategie Schweiz

Status Umsetzung



Handlungsfelder

«Elektronische
Patientendossier» auf
nationaler Ebene

«Online-Dienste/Informationen»
mit gesundheitsrelevanten
Informationen

Vernetzung von Informations- und
Kommunikationstechnologien
mit Akteuren im Gesundheitswesen

T. Suter (2014): Masterarbeit online Verhalten von Schweizer Ärzten und Ärztinnen 2014 - Hochschule Luzern

eHealth Strategie Schweiz Nutzen erkannt – Umsetzung stockend



- Zentrale Ablage der Daten
- Effektiver Datenaustausch
- Minimierung von Doppelspurigkeiten
- Schneller Zugriff auf relevante Informationen
- Erhöhtes Sicherheitsgefühl
- Papierflut verschwindet
- Verbesserung der Kommunikation



- Hoher finanzieller Aufwand
- Anpassungen der Prozesse
- Ausbildung des Teams
- Datensicherheit
- Zertifizierungen medizinischer Webseiten
- Anpassung der Gesetzgebung
- Angst vor papierlosem Arbeiten

T. Suter (2014): Masterarbeit online Verhalten von Schweizer Ärzten und Ärztinnen 2014 - Hochschule Luzern

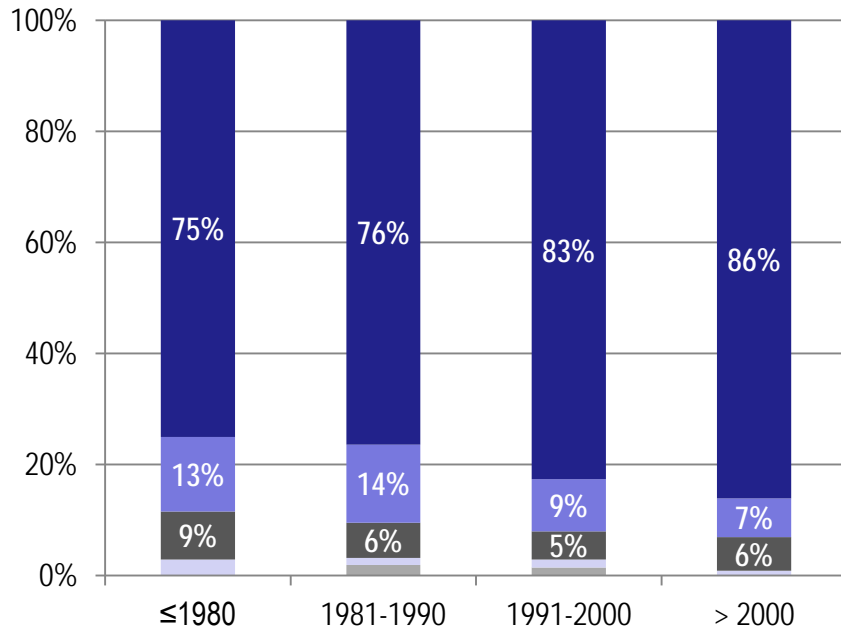


Internetnutzung

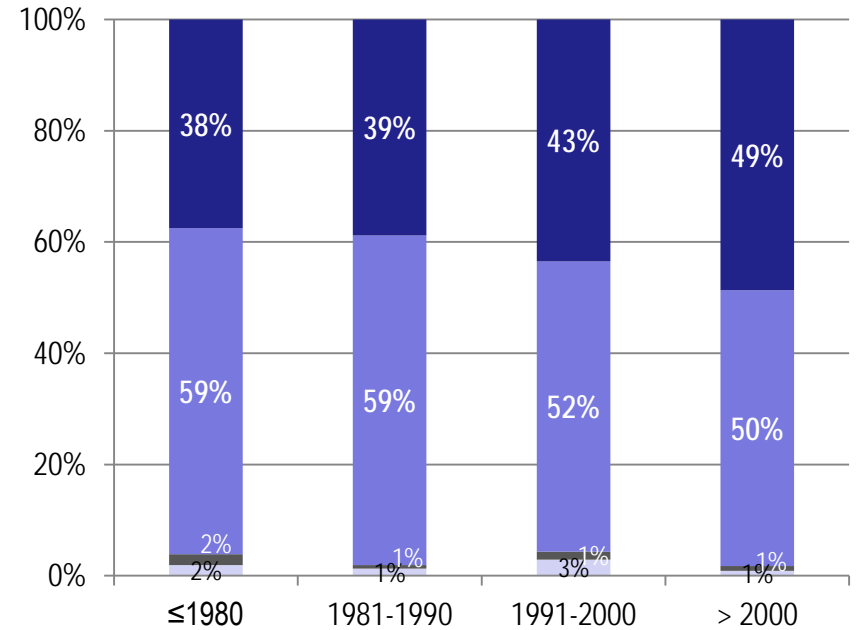
Nutzung nimmt zu – besonders bei jungen Ärzten



Heutige Nutzung



Zukünftige Nutzung



- Nutze keine elektronischen Medien
- Weniger als wöchentlich
- Wöchentlich ein- bis dreimal
- Einmal täglich
- Mehrmals täglich

- weiss nicht
- weniger
- gleich viel
- häufiger



Wie nutzen Ärzte elektronische Medien? Impact auf die eHealth-Strategie



- Benchmark-Studien: 2014 (n = 442) und 2016 (n = 563)
- Interviews in der Deutsch- und Westschweiz (inkl. Tessin)
- Sub-Analyse nach Tätigkeit (Spital/Praxis), Sprachregion, Geschlecht und Altersgruppe und Fachrichtungen
- Fragestellungen
 - Nutzung elektronische Medien
 - Wichtigkeit von medizinischen Informationsquellen
 - Unterschiede zwischen Fachrichtungen, Regionen und Altersgruppen

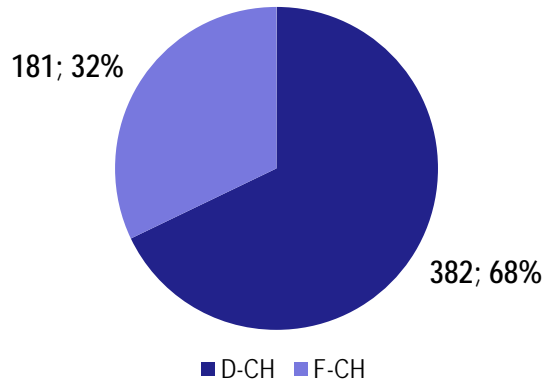


Demografische Verteilung

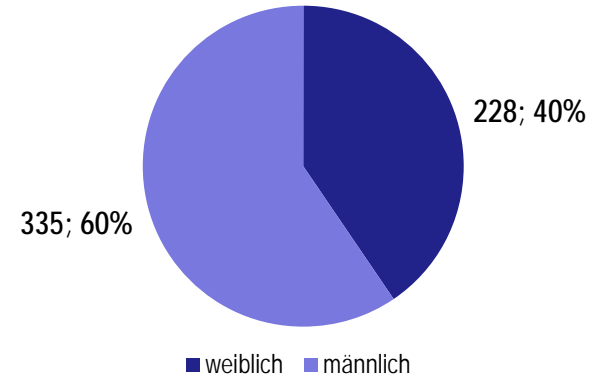
Gutes Abbild der Realität



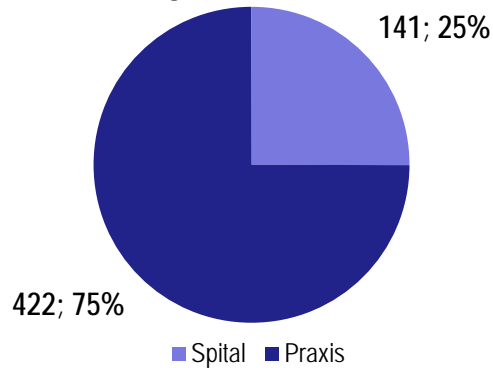
Sprache



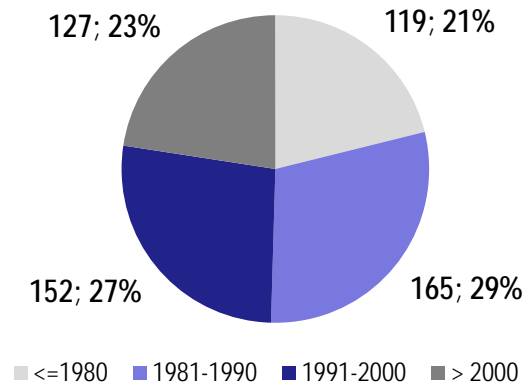
Geschlecht



Tätigkeitsbereich



Staatsexamen



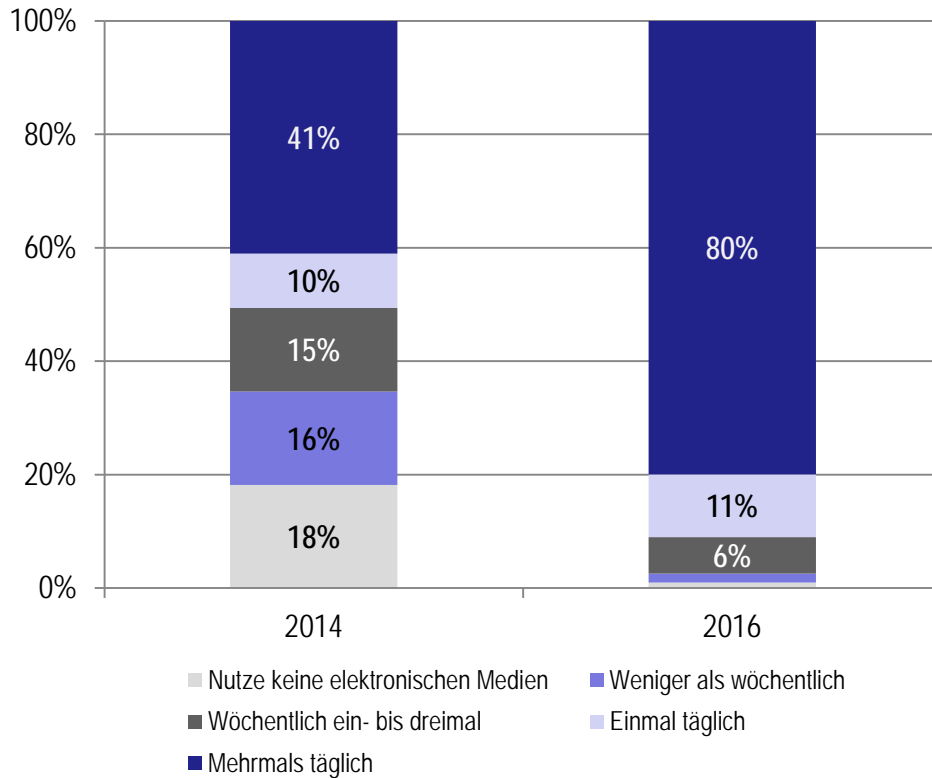


Nutzung von elektronischen Medien

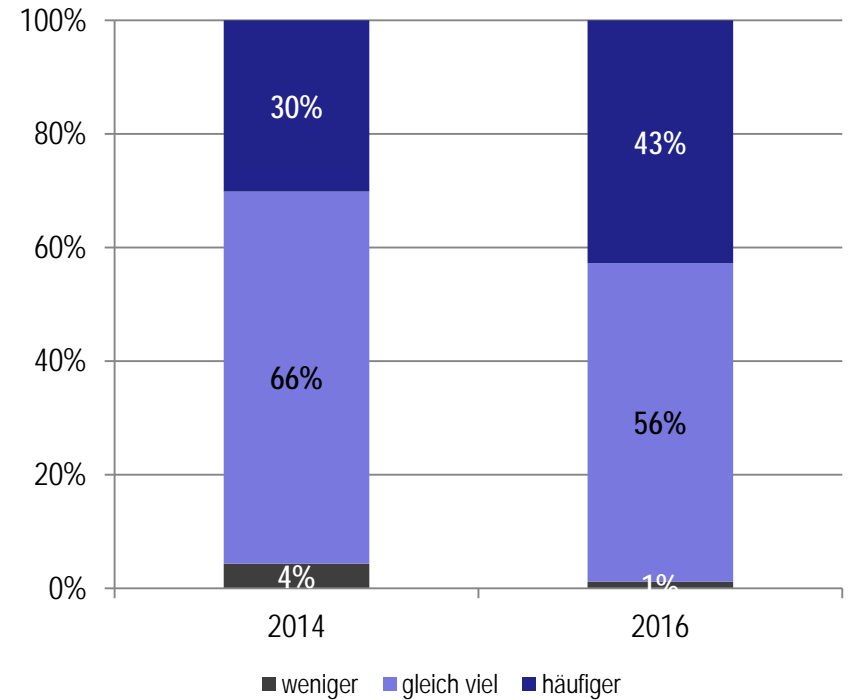
Starke Zunahme 2014 vs. 2016 und zukünftige Nutzung



Aktuelle Nutzung 2014 vs. 2016



Zukünftige Nutzung 2014 vs. 2016



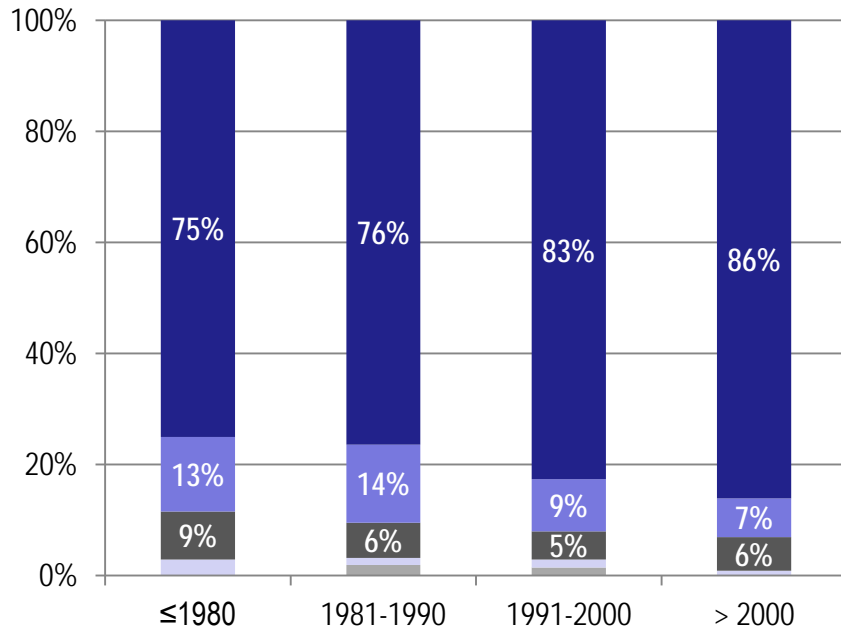


Internetnutzung

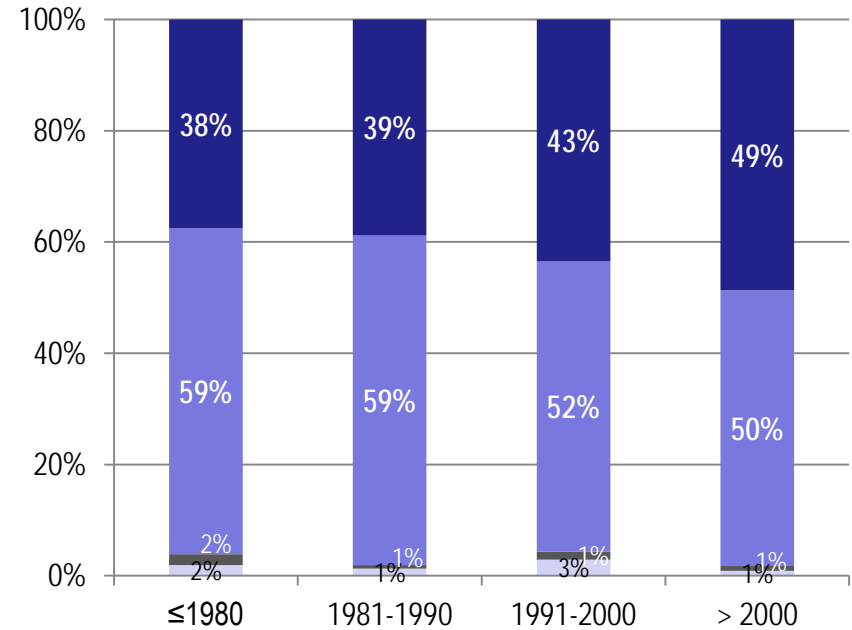
Nutzung nimmt zu – besonders bei jungen Ärzten



Heutige Nutzung



Zukünftige Nutzung



- Nutze keine elektronischen Medien
- Weniger als wöchentlich
- Wöchentlich ein- bis dreimal
- Einmal täglich
- Mehrmals täglich

- weiss nicht
- weniger
- gleich viel
- häufiger

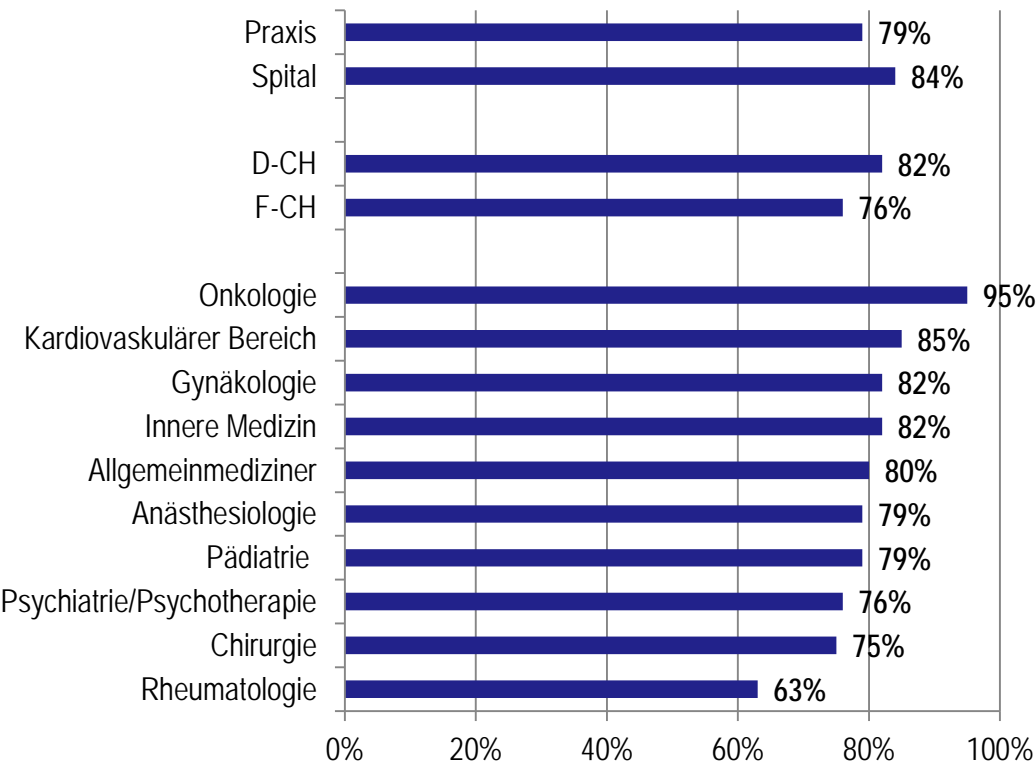


Internetnutzung

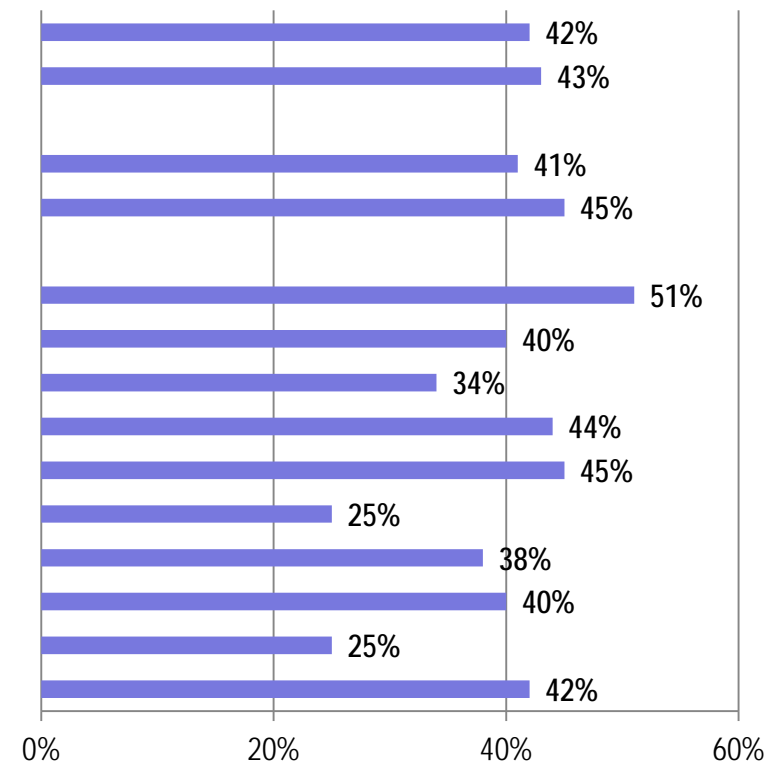
Ärzte nutzen das Internet verschieden stark



Internetnutzung heute mehrmals täglich



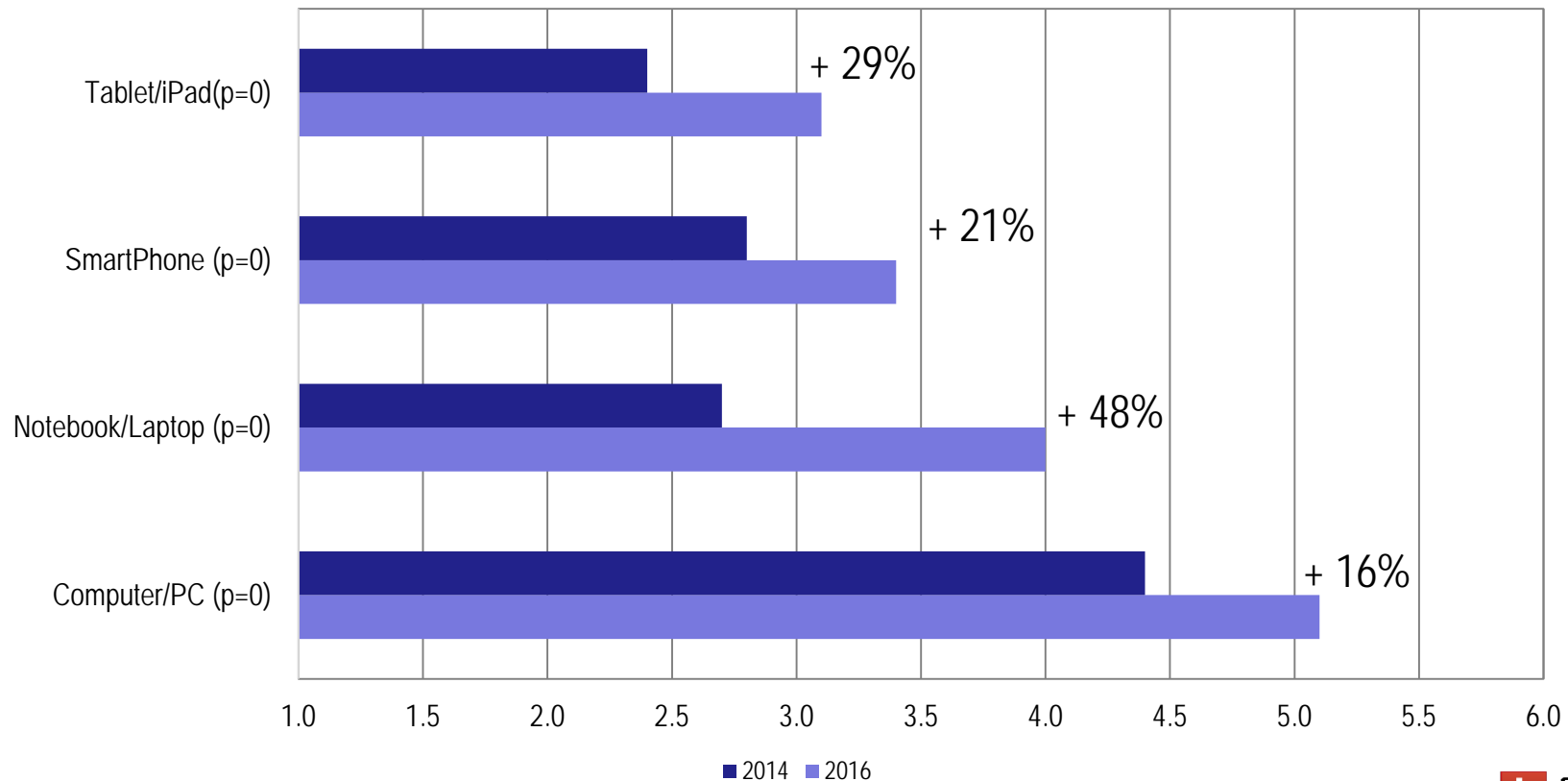
Internetnutzung «häufiger» in Zukunft



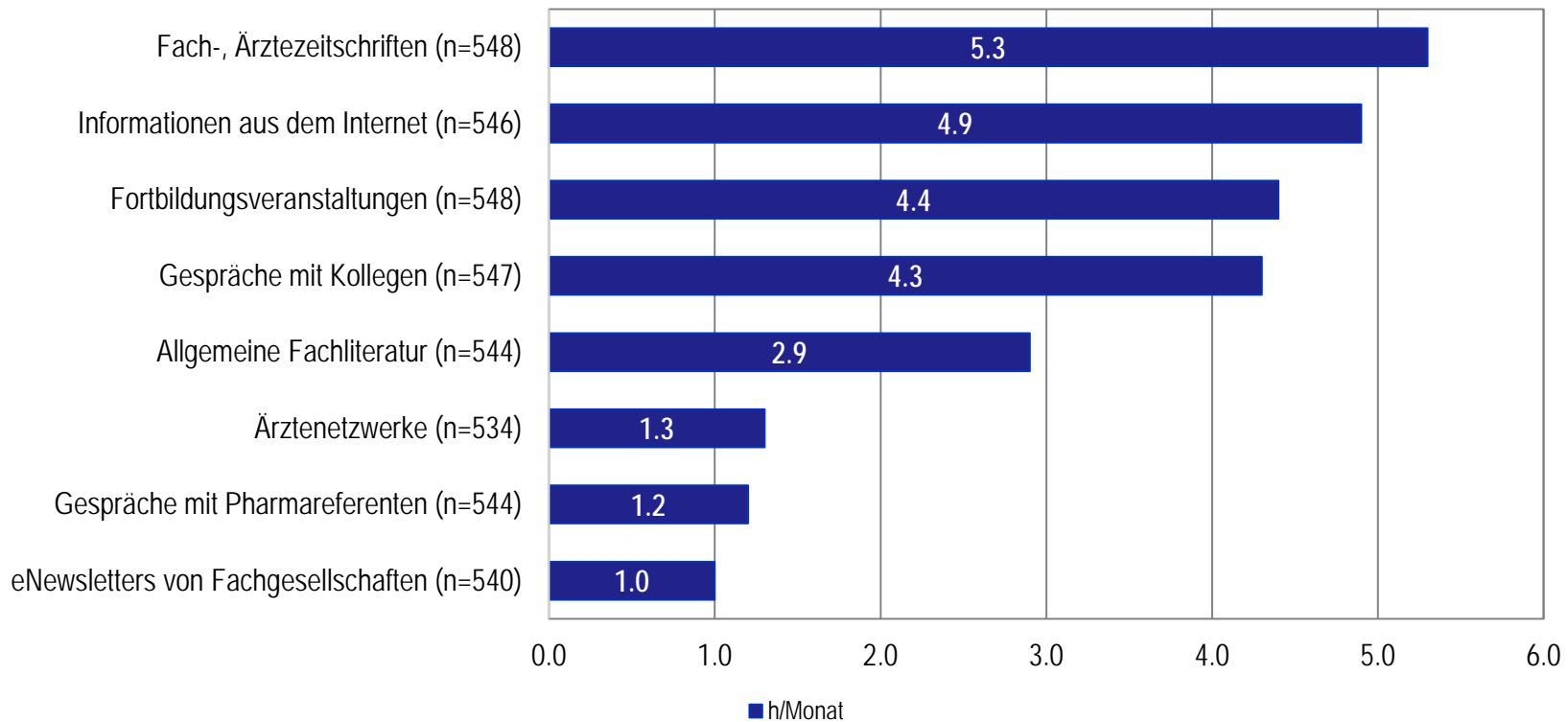


Welche Geräte nutzen die Ärzte?

Nutzung mobiler Geräte nimmt stark zu



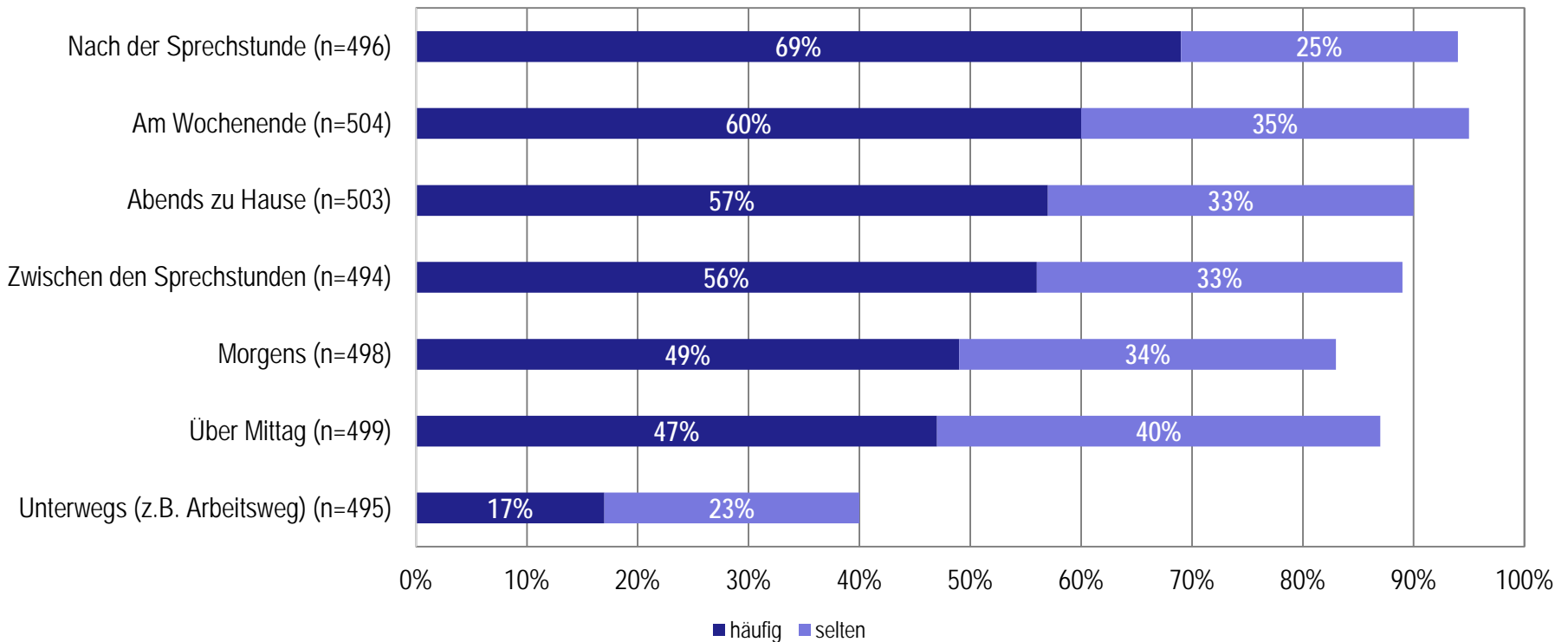
Wie lange nutzen Ärzte die Informationsquellen? Elektronische Medien an 2.Stelle



Nutzungen <1h sind nicht aufgeführt



Wann benutzen Ärzte die elektronischen Medien? «Nach den Sprechstunden» und «Am Wochenende»





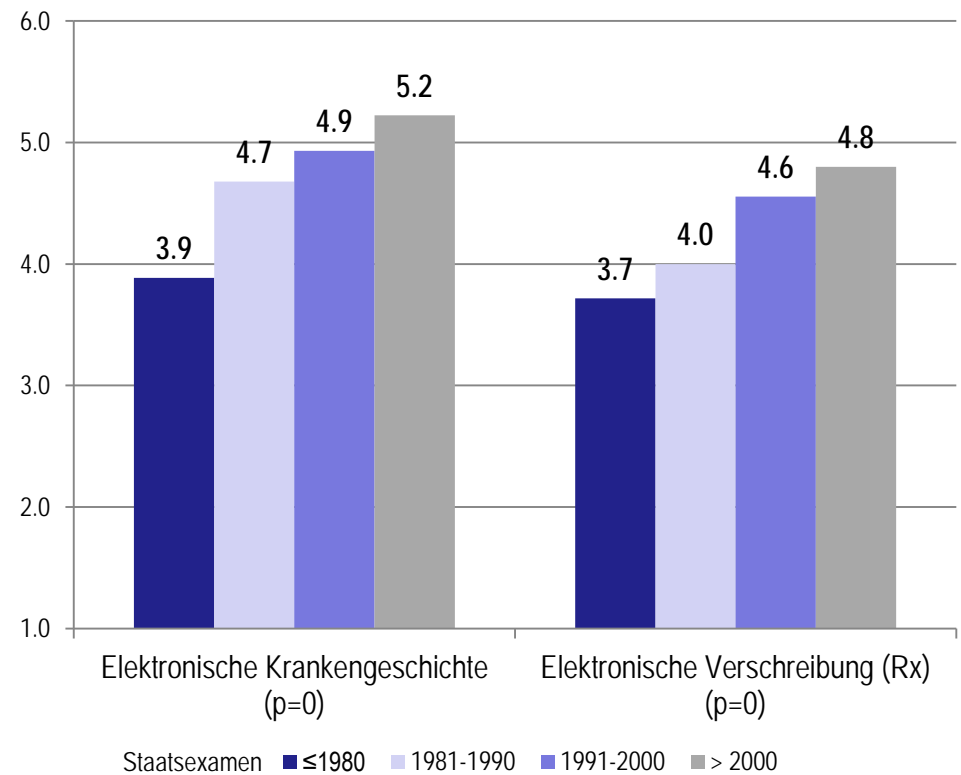
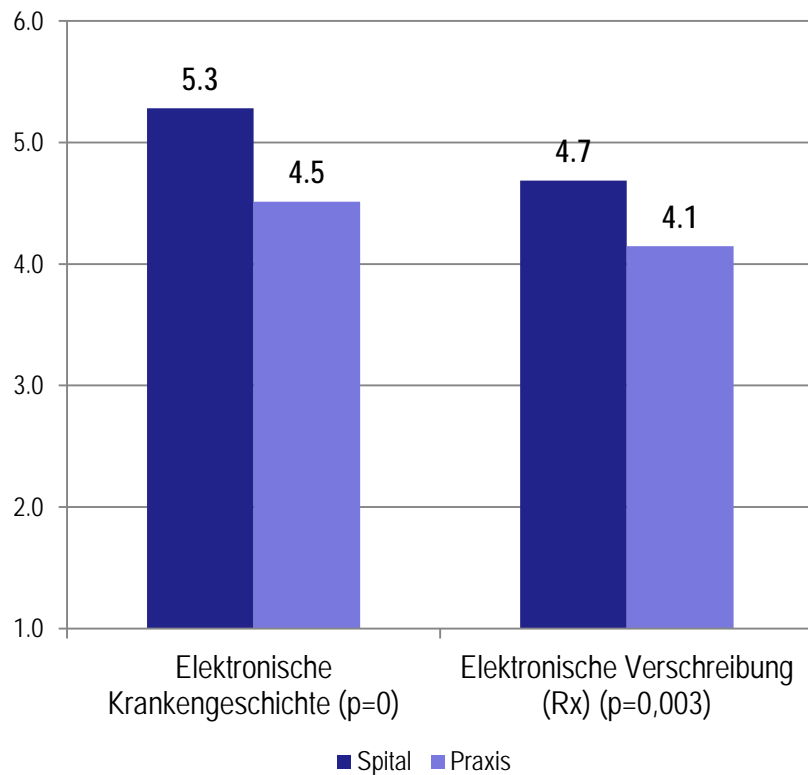
Wann benutzen Ärzte die elektronischen Medien? Grosse Unterschiede je nach Fachrichtung



Zeitpunkt Internetnutzung	Psychiatrie	Kardiologie	Pädiatrie	Chirurgie	Rheumatologie	Anästhesie
Nach den Sprechstunden	63%	62%	84%	61%	42%	59%
Am Wochenende	50%	61%	65%	78%	71%	43%
Abends zu Hause	54%	51%	76%	71%	61%	43%
Zwischen den Sprechstunden	64%	58%	60%	39%	30%	53%
Morgens	50%	62%	42%	47%	29%	52%
Über den Mittag	48%	49%	63%	39%	33%	39%
Unterwegs	17%	14%	20%	29%	8%	15%

Eignung von Online-Informationen

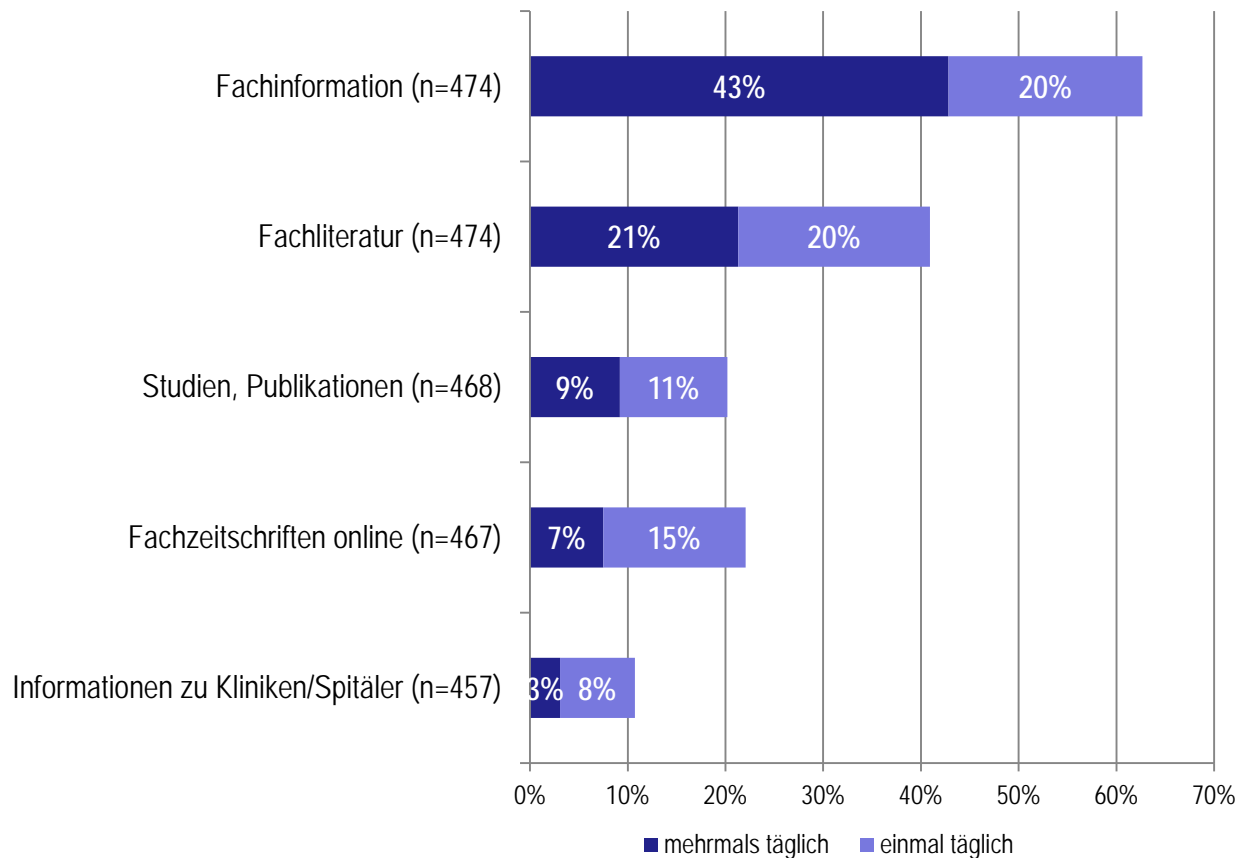
Elektronische Dienste als wertvolle Unterstützung





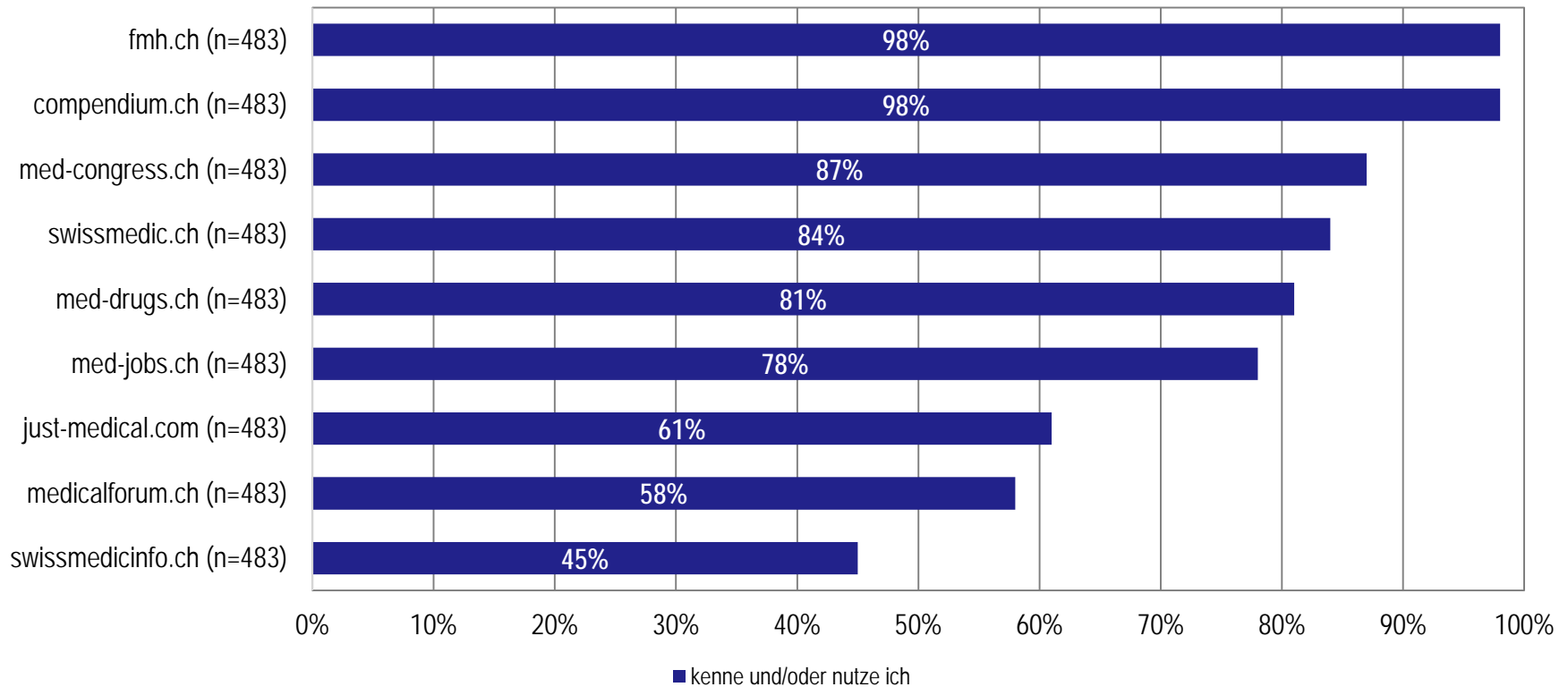
Medizinische Informationen

Intensive Nutzung von Fachinformationen und Literatur



Werte < 2% sind nicht aufgeführt

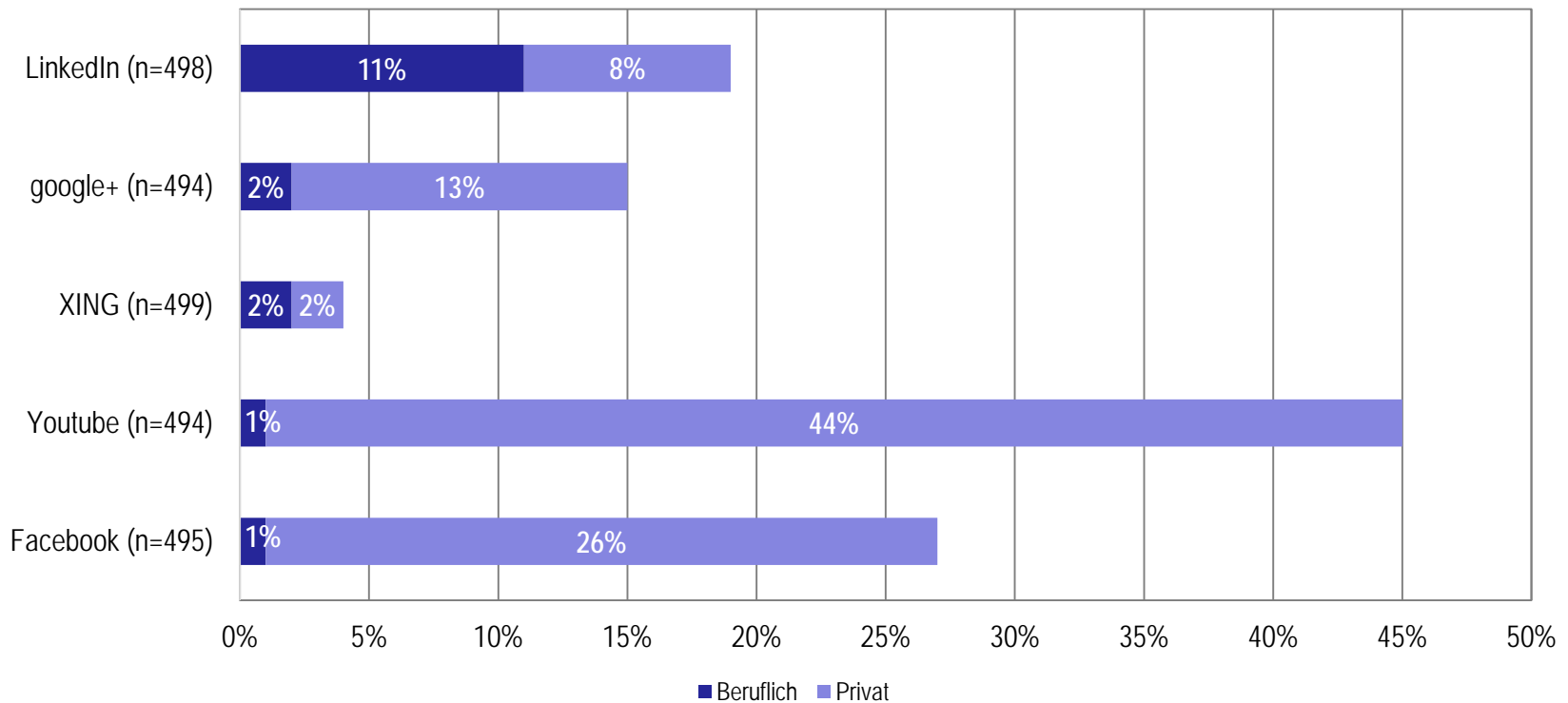
Medizinische Webseiten Bekanntheit und Nutzung sind hoch





Social Media

Berufliche Nutzung sehr gering





Medizinische Apps Die Nutzung ist mässig



- Medizinische Apps werden mässig genutzt
- Falls Nutzung, dann Berechnungs- und Umrechnungs-Applikationen
- Ärzte in Spitälern nutzen Apps etwas häufiger
- Kaum Unterschiede zwischen der Deutsch- und Westschweiz

Nutzung von elektronischen Medien Zusammenfassung



- Rasant zunehmende Nutzungsintensität
- Zielgruppen-spezifische Unterschiede berücksichtigen
- Deutlicher Trend zu mobilem Zugang
- Der Bedarf nach zertifizierten online-Diensten
- Bescheidene Nutzung von Social-Media
- Praktisch keine Nutzung von Apps

Impact auf die eHealth-Strategie Offenheit für Digitalisierung vorhanden



- Nutzen der eHealth-Strategie wird erkannt
- Zögerliche Umsetzung bei niedergelassenen Ärzten (Hohe Investition, grosser Aufwand)
- Momentum nutzen
- Massgeschneiderte Kommunikations- und Marketing-Massnahmen notwendig
- Ohne Bottom-up Ansatz scheint der Erfolg der eHealth-Strategie fraglich

Marketing- und Kommunikations-Massnahmen Berührungspunkte abbauen und Unterstützung bieten



- Regionale Workshops mit niedergelassenen Ärzten (Vertrauen, Knowledge)
- Finanzierungs-Modelle anbieten
- Coaching für Integrations-Prozess anbieten (Prozesse, Team)
- Thema eHealth in medizinischen Fachkongressen aufnehmen
- Effiziente, nachhaltige -Kampagnen mit modernem Auftritt (Case-Studies, Praxis-Beispiele)
- Kommunizieren Sie Emotionen



Bestellung Studie

Nutzungsverhalten der Ärzte bei elektronischen Medien



med-monitor

**ERGEBNISSE DER UMFRAGE
BEI ÜBER 500 SCHWEIZER ÄRZTEN**

**ZUGANG ZU ÄRZTEN MIT ELEKTRONISCHEN
MEDIEN (MARKET ACCESS)**

Das Wichtigste in Kürze

Bei der vorliegenden Marktforschung handelt es sich um eine unabhängige Umfrage zur Messung des Nutzungsverhaltens der Ärzte bei elektronischen Medien und die daraus resultierende Erreichbarkeit der Ärzte mittels elektronischer Kanäle (Market Access). Ein weiteres Ziel ist eine Benchmark- und Trend-Analyse über den zukünftigen Umgang der Ärzte mit elektronischen Medien, bei welcher die Studien-Ergebnisse aus der Umfrage 2014 beigezogen werden. dr-ouwerkerk ag - just-medical ist Mitglied des Verbandes „Schweizer Markt- und Sozialforschung“.

Grundgesamtheit
Alle Ärzte der Schweiz.

Stichprobe
Über 500 Ärzte mit verschiedenen Fachrichtungen haben an der Umfrage teilgenommen. Neben der Fachrichtung wurden die Sprachregion (D-CH, F- und I-CH), Tätigkeit (Spital/Praxis), Geschlecht (männlich/weiblich) erfasst.

Methode
Die Marktforschung wurde als online-Befragung und per Stichprobe auch als schriftliche Befragung durchgeführt.

Feldzeit
Die Gesamtfeldzeit dauerte zirka vier Wochen bis Ende Oktober 2016.

Fragen
Der Fragenkatalog umfasste insgesamt 24 Fragen zu den Themen Internet, E-Mail-Nutzung, Social Media, Apps, eLearning/Webinare und Kommunikationswege zwischen Arzt und Pharmaindustrie.
Welche Kommunikationskanäle werden von Ärzten bei KollegInnen, Patienten und Pharmaunternehmen genutzt?
Welches sind die wichtigsten Informationsquellen bei der ärztlichen Tätigkeit?
Aus welchen der folgenden Gründe eignet sich die Nutzung elektronischer Medien?
Wie häufig werden insgesamt soziale Medien für medizinische Zwecke genutzt?
Welche medizinischen Internetseiten, sozialen Medien und medizinischen Apps werden genutzt?
Welche Form der Weiterbildung (Seminar oder Webinar) wird bevorzugt?

Ergebnisse der Studie
Die Ergebnisse werden in einem 75-seitigen Basisband zusammengefasst. Der Basisband enthält neben der Gesamtauswertung mit Jahresbenchmark auch zwei Subanalysen nach Sprachregion (D-CH, F-CH) und Tätigkeit (Spital/Praxis) jeweils im Vergleich zu der Gesamtmenge.
Zudem werden in Ergänzungsbänden gesondert einzelne Fachrichtungen ausgewertet und jeweils im Vergleich zur Gesamtmenge dargestellt.

Weiter werden nach Wunsch individuelle Auswertungen spezifischer Subgruppen angeboten.

Mitglied von:

**SCHWEIZER
MARKTFORSCHUNG**
Verband Schweizer Markt- und Sozialforschung

med-monitor

**ERGEBNISSE DER UMFRAGE
BEI ÜBER 500 SCHWEIZER ÄRZTEN**

**ZUGANG ZU ÄRZTEN MIT ELEKTRONISCHEN
MEDIEN (MARKET ACCESS)**

Ich bin interessiert an den Ergebnissen der Umfrage 2016

Ich bestelle den Basisband 2016
Alle Ärzte mit Subanalysen nach Sprachregion (D-CH/F-CH), Tätigkeit (Spital/Praxis), Jahresbenchmark CHF 7'500.—

Ich bin an fachspezifischen Ergänzungsbände 2016 interessiert
mit Analysen von einzelnen Fachrichtungen CHF 2'800.—
(Mengenrabatt ab 4 Ergänzungsbänden auf Anfrage)

<input type="checkbox"/> Allgemeine Medizin (n = 121)	<input type="checkbox"/> Innere Medizin (n = 92)
<input type="checkbox"/> Psychiatrie (n = 70)	<input type="checkbox"/> Gynäkologie (n = 42)
<input type="checkbox"/> Pädiatrie (n = 41)	<input type="checkbox"/> Onkologie/Hämatologie (n = 34)
<input type="checkbox"/> Chirurgie (n = 25)	<input type="checkbox"/> Kardiovaskuläre Fachgebiete (n = 53)
<input type="checkbox"/> Rheumatologie (n = 23)	<input type="checkbox"/> Anästhesiologie (n = 20)

Ergänzungsband mit Analyse der Altersgruppen.
Staatsexamen < 1980; 1981–1990; 1992–2000; > 2000

Ich habe Fragen zu den Ergebnissen der Marktforschung. Bitte kontaktieren Sie mich.

Vorname: _____ Name: _____
Firma: _____ Strasse, Nr.: _____
PLZ: _____ Ort: _____
E-Mail: _____ Tel. dir.: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bitte per Fax senden an 041 766 11 56



Vielen Dank für Ihre Interesse!

just-medical.ch



dr-ouwerkerk ag – just-medical!

Blegistrasse 5, 6340 Baar

info@just-medical.com

Tel. +41 41 766 11 55